



Sehr geehrte Eltern

Nachdem der Frühling zumindest wettermässig übersprungen wurde hoffen wir, dass das bevorstehende Jugendfest bei bestem Sommerwetter stattfinden kann. Sie erhalten nachstehend Informationen über folgende Aktivitäten an der Schule:

- Projekt Blockzeiten an der Primarschule
- Projekt Elternmitwirkung (EMW)
- Projekt Schulsozialarbeit (SSA)
- Projekt Schulraumplanung
- Bezug des neuen Kindergartens an der Schweizstrasse
- Mittagstisch: Mithelfende gesucht
- Neue Mitarbeitende und neue Funktionen

Projekt Blockzeiten an der Primarschule

Eine Arbeitsgruppe hat im Auftrag der Schulpflege während dem letzten Semester ein Blockzeitenmodell für die Primarschule ausgearbeitet. Dieses sieht vor, umfassende Blockzeiten auf das Schuljahr 2014/2015 einzuführen. Alle Kinder werden an fünf Vormittagen von 08:20-11:50 Uhr in der Schule sein. Ebenfalls wurde ein pädagogisches Konzept für die Umsetzung im Schulalltag entwickelt. Die für die Einführung der Blockzeiten notwendigen Zusatzlektionen und die damit verbundenen Kosten werden an der Wintergemeindeversammlung dem Stimmvolk zur Abstimmung vorgelegt. Am 7.11.2013 wird eine öffentliche Informationsveranstaltung, zu welcher Sie Ende September eingeladen werden, stattfinden.

Projekt Elternmitwirkung (EMW)

Eine zweite Arbeitsgruppe, bestehend aus interessierten und engagierten Eltern, Vertretungen der Schule und der Schulpflege hat sich mit der Gründung eines Elternrats beschäftigt und alle notwendigen Vorbereitungen getroffen, um nach den Sommerferien in allen Klassen Elterndelegierte zu wählen und damit den Elternrat ins Leben zu rufen. Es wurde ein Reglement ausgearbeitet, welches die Mitwirkung der Eltern an der Schule beschreibt. Am 27.6.2013 wird ein Informationsabend im Aarehaus durchgeführt und Sie werden eine Woche vorher einen Flyer zum Thema Elternmitwirkung erhalten.

Projekt Schulsozialarbeit (SSA)

Die Schulpflege Rapperswil will als letzte der Lottengemeinden Schulsozialarbeit an der Primarschule einführen. Ein entsprechendes Konzept wurde erarbeitet und dem Gemeinderat für die Wintergemeindeversammlung als Traktandum übergeben. Sie werden mit der Vorlage für die Wintergemeindeversammlung über die Details zu diesem Projekt informiert.

Projekt Schulraumplanung

Seit einigen Monaten sind zwei Baukommissionen mit der Planung der Erweiterung des Juraschulhauses und der Sanierung des Seetalschulhauses beschäftigt. Da die Oberstufe einige Räume (Metallwerkstatt, Textiles Werken, Schulküche) im Juraschulhaus benutzt, muss die Erweiterung des Juraschulhauses und die Sanierung des Seetalschulhauses gemeinsam betrachtet und geplant werden.

Primarschule: Durch den starke Anstieg der Schülerzahlen werden ab Schuljahr 2013/2014 sechs Kindergärten, zwei EK und die 1.- 3. Klassen dreifach, sowie die 4.+ 5. Klassen zweifach geführt. Damit sind sämtliche verfügbaren Schulzimmer belegt. Für weitere Klassen müssen ab Schuljahr 2014/2015 Provisorien bereitgestellt werden. Die Erhebung des Raumbedarfs für die Erweiterung des Juraschulhauses ist abgeschlossen und an der Wintergemeindeversammlung wird Ihnen ein Projektierungskredit zur Bewilligung vorgelegt werden.

Oberstufe: Für den Standort Rapperswil wurde ebenfalls der Raumbedarf erhoben. Es sollen mindestens sechs Abteilungen mit allen notwendigen Nebenräumen Platz finden. Ein Architekturbüro wurde bereits mit der Planung der Sanierung beauftragt. Der Sanierungskredit wird ebenfalls an der Wintergemeindeversammlung zur Abstimmung kommen.

Bezug Kindergarten Schweizstrasse

Der Kindergarten Schweizstrasse wurde am Pfingstdienstag, 21.5.2013 den Kindern und den Lehrpersonen übergeben. Der Umzug hat unter tatkräftiger Mithilfe vieler Eltern und Kinder (bei Regen) stattgefunden. Am 17.8.2013 wird ein Tag der offenen Türe organisiert. Der Gemeinderat wird dazu einladen.

Mittagstisch, Mithelfende gesucht

Seit Jahren wird der Mittagstisch für Schulkinder im „Chäsitreff“ von freiwillig arbeitenden Frauen im Frondienst betrieben. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Verpflegung und Mittagsbetreuung von Schulkindern, welche keine Möglichkeit haben, zu Hause ihr Mittagessen einzunehmen. Es herrscht dringender Bedarf an personeller Unterstützung und wir bitten Interessierte - sie dürfen auch bereist etwas älter sein

und müssen nicht zwingend schulpflichtige Kinder haben, sollen sich aber gerne mit Jugendlichen auseinandersetzen wollen - sich direkt an Frau Esther Steiger unter 062/897 17 09 zu wenden. Vielen Dank!

Neue Mitarbeitende und neue Funktionen

Auf das Schuljahr 2013/2014 wurden folgende Mitarbeitende für folgenden Funktionen eingestellt:

Tina von Rohr	Kindergarten Rosenweg west im Jobsharing mit Rita Bütler
Alice Zubler / Monika Gehr	1. Einschulungsklasse im Jobsharing
Franziska Volkart	2. Einschulungsklasse aus Hunzenschwil (mitsamt der Lehrerin)
Claudia Lüscher	Klasse 1c im Jobsharing mit Bea Bhalla
Birgit Arni	Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) an der Unterstufe
Michael Weber	Klassenlehrer Kl.3c als Stellvertreter von Heidi Koch
Miriam Hodel	Klassenlehrerin Kl.5a für Sibylle Richner, welche die Kl.3b übernimmt
Christine Olbrecht	Textiles Werken 4 Lektionen an der Kl.3c
Jacqueline Scherzinger	Zahnprophylaxe an der Primarschule
Rahel Vontobel	übernimmt die Schulische Heilpädagogik an allen Kindergärten

Wir heissen allen Neueintretenden und diejenigen, die eine neue Funktion übernehmen, herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude bei ihrer Arbeit!

Es verlassen uns per Ende Schuljahr 2012/2013 folgende Mitarbeitende:

Ahmet Dag	Klasse 5c als Stellvertreter von Heidi Koch
Wenzel Regli	Schulischer Heilpädagoge als Stellvertreter von Simone Isenring
Damaris Keller	Deutsch als Zweitsprache (DaZ) als Stellvertretung von Ursy Hirt
Janine Wille	2. EK als Stellvertreterin von Jakob Frei

Wir bedanken uns herzlich bei allen Austretenden für ihren professionellen Einsatz an unserer Schule und wünschen Ihnen für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute!

Es ist vieles in Bewegung und es stehen noch in diesem Jahr vier wichtige Entscheide an, welche die Schule betreffen und bei welchen Sie an der Wintergemeindeversammlung vom 22.11.2013 mitbestimmen können.

Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Jugendfest 2013 und erholsame Sommerferien!

Freundliche Grüsse



Martin Bolli
Schulleiter